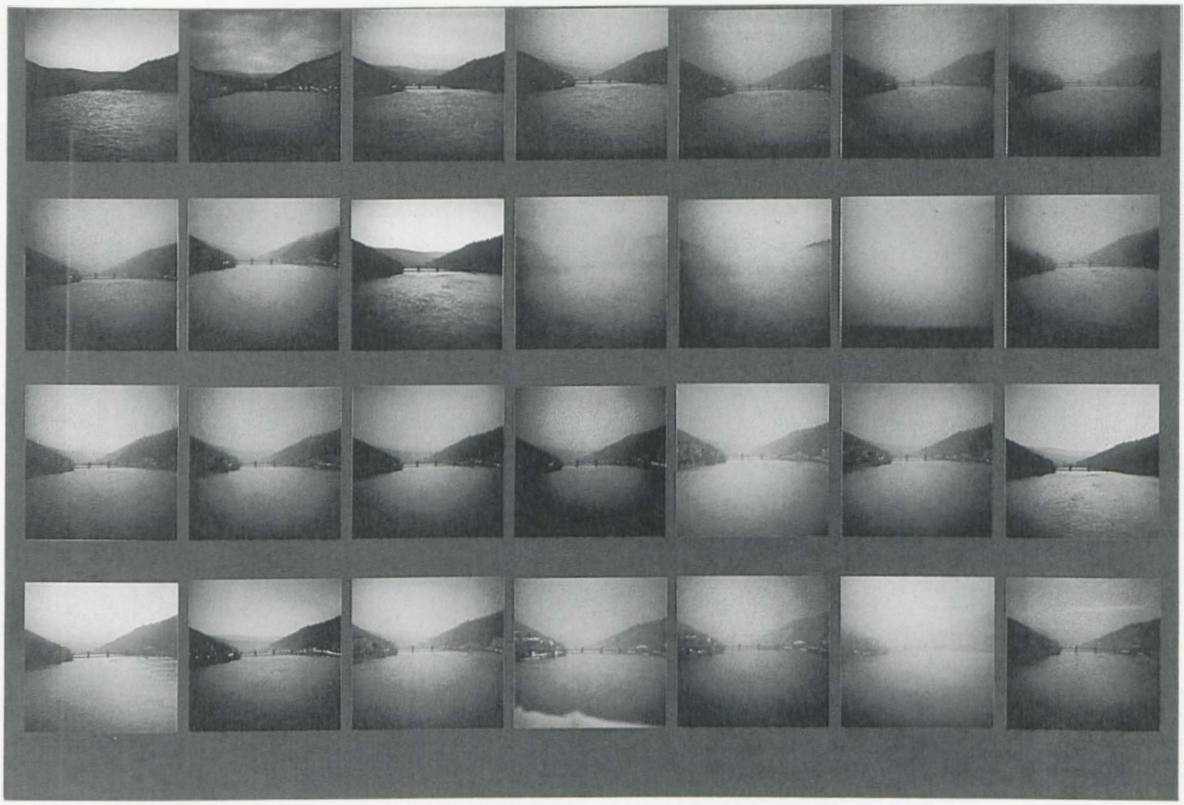
Originalveröffentlichung in: Liese, Rolf (Hrsg.): Bayerische Kunst unserer Tage [Ausstellungskatalog - Ausstellung vom 24. Mai - 24. Juni Künstlerhaus am Karlsplatz in Wien], Wien 1984, S. 159



Konzeption

The four lines of the Setting Moon, 1982

Jeden Morgen um 7.30 Uhr habe ich ein ganzes Jahr lang denselben Fluß fotografiert. So besteht die Arbeit aus 364 Fotografien. Sie sind in 13 Tafeln geordnet nach den Mondphasen (28 Tage), jede Zeile links mit Montag beginnend und rechts mit Sonntag endend. So ergibt jede waagrechte Zeile eine Woche und jede Tafel eine Mondphase. So ergibt die ganze Arbeit 13 Tafeln = 364 Tage bzw. Fotografien.

Hans Dieter Huber, 10. 2. 1984

Hans Dieter Huber
The four Lines of the Setting Moon, 1982
Foto, 70 x 100 cm